



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Überherrn

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 655	100,0	5 611	6 044
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	397	3,4	178	219
5 - 9	474	4,1	236	238
10 - 14	568	4,9	293	275
15 - 19	642	5,5	313	329
20 - 24	654	5,6	338	316
25 - 29	588	5,0	324	264
30 - 34	505	4,3	255	250
35 - 39	533	4,6	259	274
40 - 44	889	7,6	412	477
45 - 49	1 117	9,6	546	571
50 - 54	1 139	9,8	548	591
55 - 59	888	7,6	474	414
60 - 64	751	6,4	386	365
65 - 69	554	4,8	270	284
70 - 74	742	6,4	326	416
75 - 79	586	5,0	245	341
80 - 84	402	3,4	154	248
85 - 89	158	1,4	39	119
90 und älter	68	0,6	15	53
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	219	1,9	93	126
3 - 5	256	2,2	127	129
6 - 9	396	3,4	194	202
10 - 15	683	5,9	348	335
16 - 18	394	3,4	191	203
19 - 24	787	6,8	405	382
25 - 39	1 626	14,0	838	788
40 - 59	4 033	34,6	1 980	2 053
60 - 66	952	8,2	483	469
67 - 74	1 095	9,4	499	596
75 und älter	1 214	10,4	453	761
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 992	34,3	2 132	1 860
Verheiratet	5 858	50,3	2 931	2 927
Verwitwet	986	8,5	174	812
Geschieden	809	6,9	374	435
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,1	-	10
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 228	96,3	5 416	5 812
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	3	9
Griechenland	-	-	-	-
Italien	113	1,0	65	48
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	6	0,1	3	3
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	(16)	(0,1)	7	9
Polen	19	0,2	-	(19)
Rumänien	6	0,1	-	6
Russische Föderation	9	0,1	3	6
Türkei	26	0,2	10	16
Ukraine	9	0,1	6	3
Sonstige	205	1,8	95	(110)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 860	76,1	4 160	4 700
Evangelische Kirche	1 220	10,5	600	620
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	130	1,1	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 360	11,7	780	580

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 140	52,8	3 380	2 760
Erwerbstätige	5 920	50,9	3 300	2 620
Erwerbslose	220	1,9	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 500	47,2	2 230	3 270
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	13,8	710	900
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 670	23,0	1 220	1 460
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	370	3,2	210	160
Hausfrauen und Hausmänner	690	5,9	/	680
Sonstige	160	1,4	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 980	84,1	2 680	2 300
Beamte/-innen	370	6,3	(240)	130
Selbstständige mit Beschäftigten	330	5,5	250	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,4	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	240	4,2	/	/
Akademische Berufe	740	12,7	420	320
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	18,9	610	490
Bürokräfte und verwandte Berufe	710	12,2	270	450
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	18,5	350	730
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	900	15,4	810	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	8,5	420	/
Hilfsarbeitskräfte	420	7,3	180	240
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 840	31,0	1 500	330
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 430	24,2	1 150	280
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,7	(90)	/
Baugewerbe	300	5,1	260	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 470	24,9	770	700
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	16,6	410	580
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(490)	(8,3)	(370)	120
Sonstige Dienstleistungen	2 550	43,0	1 010	1 540
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	4,0	(110)	(120)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(470)	(7,9)	(260)	(210)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	9,4	320	(230)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	21,7	310	970
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	450	34,8	/	230
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	730	55,5	310	410
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	410	4,1	190	220
Ohne Schulabschluss	270	2,7	120	150
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 180	51,4	2 430	2 750
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 180	21,6	950	1 230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 050	20,3	880	1 170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	10,0	630	370
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 310	13,0	730	570
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 450	24,3	850	1 610
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 410	53,7	2 770	2 640
Fachschulabschluss	1 050	10,4	580	460
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	5,6	440	/
Hochschulabschluss	390	3,8	180	210
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 300	88,4	4 950	5 350
Personen mit Migrationshintergrund	1 360	11,6	660	690
Ausländer/-innen	430	3,7	230	200
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	300	2,6	160	140
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	930	8,0	440	490
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	5,0	270	310
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	350	3,0	170	180
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	1,5	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	1,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	220	16,1	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	180	13,4	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	460	33,8	210	250
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	410	46,0	230	180
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	120	8,9	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	26,0	200	150
20 und mehr Jahre	680	50,3	340	350
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	11 655	100,0	11 228	427	266	74	52	35
Geschlecht								
Männlich	5 611	48,1	5 416	195	118	31	24	22
Weiblich	6 044	51,9	5 812	232	148	43	28	13
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	397	3,4	393	4	4	-	-	-
5 - 9	474	4,1	474	-	-	-	-	-
10 - 14	568	4,9	562	6	3	3	-	-
15 - 19	642	5,5	624	18	9	-	9	-
20 - 24	654	5,6	629	25	6	3	9	7
25 - 29	588	5,0	538	(50)	26	15	6	3
30 - 34	505	4,3	476	29	13	9	7	-
35 - 39	533	4,6	495	38	17	15	3	3
40 - 44	889	7,6	852	(37)	21	4	9	3
45 - 49	1 117	9,6	1 075	(42)	(35)	4	3	-
50 - 54	1 139	9,8	1 098	41	35	6	-	-
55 - 59	888	7,6	844	44	34	3	-	7
60 - 64	751	6,4	715	36	24	6	-	6
65 - 69	554	4,8	548	(6)	(3)	-	3	-
70 - 74	742	6,4	719	(23)	17	3	3	-
75 - 79	586	5,0	576	10	7	-	-	3
80 - 84	402	3,4	384	18	12	3	-	3
85 - 89	158	1,4	158	-	-	-	-	-
90 und älter	68	0,6	68	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	219	1,9	215	4	4	-	-	-
3 - 5	256	2,2	256	-	-	-	-	-
6 - 9	396	3,4	396	-	-	-	-	-
10 - 15	683	5,9	671	12	9	3	-	-
16 - 18	394	3,4	388	6	-	-	6	-
19 - 24	787	6,8	756	31	9	3	12	7
25 - 39	1 626	14,0	1 509	(117)	56	(39)	16	6
40 - 59	4 033	34,6	3 869	164	(125)	17	12	10
60 - 66	952	8,2	913	39	24	6	3	6
67 - 74	1 095	9,4	1 069	26	20	3	3	-
75 und älter	1 214	10,4	1 186	28	19	3	-	6

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 992	34,3	3 899	(93)	58	(13)	15	7
Verheiratet	5 858	50,3	5 591	267	165	46	31	(25)
Verwitwet	986	8,5	964	22	16	3	3	-
Geschieden	809	6,9	764	(45)	27	12	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,1	10	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 860	76,1	8 590	280	270	/	/	/
Evangelische Kirche	1 220	10,5	1 220	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	130	1,1	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 360	11,7	1 250	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 140	52,8	5 910	(230)	(130)	/	/	/
Erwerbstätige	5 920	50,9	5 700	(220)	(130)	/	/	/
Erwerbslose	220	1,9	210	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 500	47,2	5 330	180	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	13,8	1 600	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 670	23,0	2 550	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	370	3,2	350	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	690	5,9	670	/	/	/	/	/
Sonstige	160	1,4	150	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 980	84,1	4 810	(170)	(110)	/	/	/
Beamte/-innen	370	6,3	370	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	5,5	290	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,4	190	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	240	4,2	210	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	740	12,7	730	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	18,9	1 060	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	710	12,2	710	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	18,5	1 010	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	900	15,4	840	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	8,5	490	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	420	7,3	400	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 840	31,0	1 780	60	40	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 430	24,2	1 380	50	40	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,7	(100)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	300	5,1	300	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 470	24,9	1 380	100	40	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	16,6	910	/	20	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(490)	(8,3)	(470)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 550	43,0	2 480	70	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	4,0	230	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(470)	(7,9)	440	(20)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	9,4	550	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	21,7	1 250	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	450	34,8	450	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	730	55,5	710	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	410	4,1	340	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	270	2,7	210	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 180	51,4	4 990	190	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 180	21,6	2 120	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 050	20,3	1 990	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	10,0	980	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 310	13,0	1 240	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 450	24,3	2 320	140	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 410	53,7	5 210	200	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 050	10,4	1 010	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	5,6	560	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	390	3,8	370	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 300	88,4	10 300	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 360	11,6	930	430	310	/	/	/
Ausländer/-innen	430	3,7	/	430	310	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	300	2,6	/	300	200	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	930	8,0	930	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	5,0	580	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	350	3,0	350	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	1,5	180	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	1,5	170	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	16,1	220	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	13,4	170	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	33,8	270	190	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	410	46,0	320	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	120	8,9	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	26,0	320	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	680	50,3	400	280	240	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 655	100,0	1 837	1 486	3 044	2 778	2 510
Geschlecht							
Männlich	5 611	48,1	900	782	1 472	1 408	1 049
Weiblich	6 044	51,9	937	704	1 572	1 370	1 461
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 992	34,3	1 837	1 275	602	204	74
Verheiratet	5 858	50,3	-	186	2 085	2 111	1 476
Verwitwet	986	8,5	-	-	31	113	842
Geschieden	809	6,9	-	21	326	344	118
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	0,1	-	4	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 228	96,3	1 815	1 405	2 898	2 657	2 453
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	6	3	3	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	113	1,0	-	17	(45)	28	23
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	6	0,1	-	-	-	6	-
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	(16)	(0,1)	3	3	-	3	7
Polen	19	0,2	7	6	3	3	-
Rumänien	6	0,1	-	3	3	-	-
Russische Föderation	9	0,1	-	-	6	3	-
Türkei	26	0,2	3	3	11	3	6
Ukraine	9	0,1	-	-	9	-	-
Sonstige	205	1,8	9	43	(60)	72	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 860	76,1	1 550	1 090	2 240	1 970	2 020
Evangelische Kirche	1 220	10,5	/	/	240	340	380
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	130	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 360	11,7	150	/	480	420	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 140	52,8	/	1 240	2 790	1 930	130
Erwerbstätige	5 920	50,9	/	1 190	2 680	1 870	130
Erwerbslose	220	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 500	47,2	1 840	180	250	820	2 410
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	13,8	1 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 670	23,0	/	/	/	390	2 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	370	3,2	220	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	690	5,9	/	/	190	350	150
Sonstige	160	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 980	84,1	/	1 100	2 280	1 450	/
Beamte/-innen	370	6,3	/	40	170	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	5,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	240	4,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	740	12,7	/	/	370	190	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	18,9	/	220	580	300	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	710	12,2	/	/	350	210	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	18,5	/	190	450	400	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	900	15,4	/	330	300	250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	8,5	/	/	270	/	/
Hilfsarbeitskräfte	420	7,3	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 840	31,0	20	360	880	550	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 430	24,2	/	280	660	450	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,7	/	/	60	30	/
Baugewerbe	300	5,1	/	60	/	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 470	24,9	/	330	570	(540)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	16,6	/	(240)	(370)	(380)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(490)	(8,3)	/	(90)	200	160	/
Sonstige Dienstleistungen	2 550	43,0	/	500	1 180	770	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	4,0	/	/	120	80	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(470)	(7,9)	/	(140)	(230)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	9,4	/	/	230	220	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	21,7	/	220	600	400	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	450	34,8	450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	730	55,5	720	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	410	4,1	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	270	2,7	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 180	51,4	/	360	1 160	1 660	1 970
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 180	21,6	/	410	930	520	220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 050	20,3	/	370	930	520	220
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	10,0	/	/	470	220	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 310	13,0	/	440	450	290	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 450	24,3	260	590	320	350	940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 410	53,7	/	690	1 740	1 790	1 180
Fachschulabschluss	1 050	10,4	/	/	490	280	210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	5,6	/	/	240	/	/
Hochschulabschluss	390	3,8	/	/	180	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 300	88,4	1 610	1 190	2 620	2 550	2 330
Personen mit Migrationshintergrund	1 360	11,6	230	300	420	220	190
Ausländer/-innen	430	3,7	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	300	2,6	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	930	8,0	220	190	310	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	5,0	/	/	240	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	350	3,0	190	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	16,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	13,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	33,8	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	410	46,0	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	120	8,9	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	26,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	680	50,3	/	/	230	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 655	100,0	3 992	5 868	986	809	-
Geschlecht							
Männlich	5 611	48,1	2 132	2 931	174	374	-
Weiblich	6 044	51,9	1 860	2 937	812	435	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	397	3,4	397	-	-	-	-
5 - 9	474	4,1	474	-	-	-	-
10 - 14	568	4,9	568	-	-	-	-
15 - 19	642	5,5	642	-	-	-	-
20 - 24	654	5,6	629	25	-	-	-
25 - 29	588	5,0	402	165	-	21	-
30 - 34	505	4,3	185	295	-	25	-
35 - 39	533	4,6	127	365	3	38	-
40 - 44	889	7,6	150	617	6	116	-
45 - 49	1 117	9,6	(140)	808	(22)	147	-
50 - 54	1 139	9,8	104	839	(26)	170	-
55 - 59	888	7,6	58	693	33	(104)	-
60 - 64	751	6,4	42	585	54	70	-
65 - 69	554	4,8	13	407	84	50	-
70 - 74	742	6,4	19	511	175	(37)	-
75 - 79	586	5,0	18	351	193	(24)	-
80 - 84	402	3,4	15	165	215	7	-
85 - 89	158	1,4	6	33	119	-	-
90 und älter	68	0,6	3	9	56	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	219	1,9	219	-	-	-	-
3 - 5	256	2,2	256	-	-	-	-
6 - 9	396	3,4	396	-	-	-	-
10 - 15	683	5,9	683	-	-	-	-
16 - 18	394	3,4	394	-	-	-	-
19 - 24	787	6,8	762	25	-	-	-
25 - 39	1 626	14,0	714	825	3	84	-
40 - 59	4 033	34,6	452	2 957	87	537	-
60 - 66	952	8,2	(45)	743	82	(82)	-
67 - 74	1 095	9,4	29	760	231	75	-
75 und älter	1 214	10,4	42	558	583	31	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 228	96,3	3 899	5 601	964	764	-
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	6	6	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	113	1,0	(18)	(71)	9	15	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	6	0,1	-	3	-	3	-
Niederlande	3	0,0	3	-	-	-	-
Österreich	(16)	(0,1)	6	6	4	-	-
Polen	19	0,2	10	9	-	-	-
Rumänien	6	0,1	6	-	-	-	-
Russische Föderation	9	0,1	-	6	-	3	-
Türkei	26	0,2	7	16	3	-	-
Ukraine	9	0,1	-	6	-	3	-
Sonstige	205	1,8	(37)	(141)	(6)	21	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 860	76,1	3 250	4 280	800	530	/
Evangelische Kirche	1 220	10,5	330	660	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	130	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 360	11,7	430	700	/	180	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 140	52,8	1 860	3 580	120	580	/
Erwerbstätige	5 920	50,9	1 800	3 460	120	550	/
Erwerbslose	220	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 500	47,2	2 130	2 230	890	250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	13,8	1 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 670	23,0	/	1 570	830	200	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	370	3,2	360	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	690	5,9	/	600	/	/	/
Sonstige	160	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 980	84,1	1 600	2 810	100	460	/
Beamte/-innen	370	6,3	(100)	240	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	330	5,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	240	4,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	740	12,7	280	410	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	18,9	330	660	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	710	12,2	260	330	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	18,5	320	580	/	150	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	900	15,4	360	490	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	8,5	/	290	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	420	7,3	/	270	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 840	31,0	540	1 160	/	130	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 430	24,2	400	930	/	(90)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1,7	40	60	/	/	/
Baugewerbe	300	5,1	(100)	(170)	/	(30)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 470	24,9	450	820	/	(160)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	16,6	(300)	560	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(490)	(8,3)	(150)	270	/	(60)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 550	43,0	810	1 420	/	260	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	4,0	/	150	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(470)	(7,9)	210	(220)	/	30	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	9,4	160	340	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	21,7	360	710	/	(160)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	450	34,8	450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	730	55,5	730	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	410	4,1	220	140	/	/	/
Ohne Schulabschluss	270	2,7	/	140	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 180	51,4	690	3 230	790	470	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 180	21,6	720	1 100	/	200	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 050	20,3	600	1 100	/	200	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	10,0	310	610	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 310	13,0	550	680	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 450	24,3	950	920	490	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 410	53,7	1 070	3 410	420	520	/
Fachschulabschluss	1 050	10,4	180	650	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	5,6	/	390	/	/	/
Hochschulabschluss	390	3,8	/	230	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 300	88,4	3 540	5 120	930	720	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 360	11,6	530	650	/	/	/
Ausländer/-innen	430	3,7	/	270	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	300	2,6	/	190	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	930	8,0	450	380	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	5,0	170	320	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	350	3,0	290	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	1,5	140	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	220	16,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	13,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	33,8	150	230	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	410	46,0	/	250	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	120	8,9	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	26,0	/	190	/	/	/
20 und mehr Jahre	680	50,3	190	370	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 046	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 410	27,9
Paare ohne Kind(er)	1 472	29,2
Paare mit Kind(ern)	1 555	30,8
Alleinerziehende Elternteile	495	9,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(114)	(2,3)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 410	27,9
Ehepaare	2 715	53,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	305	6,0
Alleinerziehende Mütter	408	8,1
Alleinerziehende Väter	87	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(114)	(2,3)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 410	27,9
2 Personen	1 779	35,3
3 Personen	1 003	19,9
4 Personen	627	12,4
5 Personen	161	3,2
6 und mehr Personen	66	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 135	22,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	621	12,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 290	65,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 522	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 472	41,8
Paare mit Kind(ern)	1 555	44,2
Alleinerziehende Elternteile	495	14,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 715	77,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	305	8,7
Alleinerziehende Väter	87	2,5
Alleinerziehende Mütter	408	11,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 842	52,3
3 Personen	975	27,7
4 Personen	575	16,3
5 Personen	(89)	(2,5)
6 und mehr Personen	(41)	(1,2)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Überherrn	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 655	197 877	999 623	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	5 611	95 993	485 050	39 145 941
Weiblich	6 044	101 884	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	397	6 864	34 684	3 338 895
5 - 9	474	7 711	38 323	3 525 830
10 - 14	568	9 225	46 152	3 940 566
15 - 19	642	10 554	52 046	4 013 880
20 - 24	654	11 089	57 498	4 835 639
25 - 29	588	10 345	56 250	4 872 533
30 - 34	505	10 218	52 810	4 751 911
35 - 39	533	10 202	52 188	4 742 893
40 - 44	889	14 673	74 809	6 351 189
45 - 49	1 117	18 016	89 408	6 999 679
50 - 54	1 139	17 455	85 884	6 206 294
55 - 59	888	15 413	75 261	5 419 450
60 - 64	751	12 608	63 853	4 702 815
65 - 69	554	9 958	50 813	4 173 351
70 - 74	742	12 938	65 349	4 861 239
75 - 79	586	9 384	46 098	3 270 283
80 - 84	402	6 438	32 830	2 328 083
85 - 89	158	3 572	18 831	1 335 076
90 und älter	68	1 214	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	219	3 986	20 530	1 984 523
3 - 5	256	4 284	21 277	2 025 183
6 - 9	396	6 305	31 200	2 855 019
10 - 15	683	11 235	55 924	4 719 579
16 - 18	394	6 307	31 040	2 377 761
19 - 24	787	13 326	68 732	5 692 745
25 - 39	1 626	30 765	161 248	14 367 337
40 - 59	4 033	65 557	325 362	24 976 612
60 - 66	952	15 899	80 885	6 108 258
67 - 74	1 095	19 605	99 130	7 629 147
75 und älter	1 214	20 608	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 992	70 405	367 987	32 039 091
Verheiratet	5 858	96 451	470 687	36 669 868
Verwitwet	986	16 611	84 798	5 733 361
Geschieden	809	14 302	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	10	89	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	10	(113)	5 531
Ohne Angabe	-	(6)	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Überherrn	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 228	185 187	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	313	1 515	140 103
Griechenland	-	(48)	749	254 282
Italien	113	4 086	15 672	488 390
Kasachstan	3	(99)	519	46 740
Kroatien	6	80	599	209 840
Niederlande	3	(74)	468	128 862
Österreich	(16)	108	829	164 246
Polen	19	528	2 795	382 391
Rumänien	6	234	1 448	126 169
Russische Föderation	9	282	1 971	174 023
Türkei	26	2 317	10 678	1 505 305
Ukraine	9	105	1 363	112 983
Sonstige	205	4 416	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 860	151 420	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	1 220	17 930	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	280	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 090	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 060	83 430
Sonstige	130	5 030	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 360	20 380	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Überherrn	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,1	48,5	48,5	48,8
Weiblich	51,9	51,5	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,4	3,5	3,5	4,2
5 - 9	4,1	3,9	3,8	4,4
10 - 14	4,9	4,7	4,6	4,9
15 - 19	5,5	5,3	5,2	5,0
20 - 24	5,6	5,6	5,8	6,0
25 - 29	5,0	5,2	5,6	6,1
30 - 34	4,3	5,2	5,3	5,9
35 - 39	4,6	5,2	5,2	5,9
40 - 44	7,6	7,4	7,5	7,9
45 - 49	9,6	9,1	8,9	8,7
50 - 54	9,8	8,8	8,6	7,7
55 - 59	7,6	7,8	7,5	6,8
60 - 64	6,4	6,4	6,4	5,9
65 - 69	4,8	5,0	5,1	5,2
70 - 74	6,4	6,5	6,5	6,1
75 - 79	5,0	4,7	4,6	4,1
80 - 84	3,4	3,3	3,3	2,9
85 - 89	1,4	1,8	1,9	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1,9	2,0	2,1	2,5
3 - 5	2,2	2,2	2,1	2,5
6 - 9	3,4	3,2	3,1	3,6
10 - 15	5,9	5,7	5,6	5,9
16 - 18	3,4	3,2	3,1	3,0
19 - 24	6,8	6,7	6,9	7,1
25 - 39	14,0	15,5	16,1	17,9
40 - 59	34,6	33,1	32,5	31,1
60 - 66	8,2	8,0	8,1	7,6
67 - 74	9,4	9,9	9,9	9,5
75 und älter	10,4	10,4	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	34,3	35,6	36,8	39,9
Verheiratet	50,3	48,7	47,1	45,7
Verwitwet	8,5	8,4	8,5	7,1
Geschieden	6,9	7,2	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Überherrn	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,3	93,6	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	-	(0,0)	0,1	0,3
Italien	1,0	2,1	1,6	0,6
Kasachstan	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	1,2	1,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,8	2,2	2,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	76,1	77,2	63,3	31,2
Evangelische Kirche	10,5	9,1	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,1	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	1,1	2,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,7	10,4	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Überherrn	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 140	99 870	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	5 920	95 940	487 160	41 049 730
Erwerbslose	220	3 940	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	3 160	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	780	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	5 500	96 310	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	24 030	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 670	45 530	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	370	8 080	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	690	13 460	55 360	2 640 520
Sonstige	160	5 200	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 980	82 030	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	370	5 230	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	330	4 120	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	200	3 660	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	900	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	240	3 570	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	740	13 180	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	18 140	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	710	11 790	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 080	14 570	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	650	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	900	15 120	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	8 240	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	420	8 080	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	610	2 170	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Überherrn	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	660	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 840	31 520	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 430	25 170	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	100	1 410	7 590	554 250
Baugewerbe	300	4 940	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 470	21 550	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	990	15 770	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(490)	5 790	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 550	42 200	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3 270	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(470)	10 490	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	560	8 180	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	20 260	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	450	6 640	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	730	12 060	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	3 050	16 190	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	410	11 300	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	270	7 230	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	/	4 060	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 180	86 650	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 180	36 250	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 050	33 200	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	3 050	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	1 010	16 290	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 310	21 660	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 450	52 250	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 410	84 930	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	1 050	15 650	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 150	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	560	7 780	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	390	8 530	53 740	5 471 080
Promotion	/	830	7 840	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Überherrn	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 300	163 260	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 360	32 910	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	430	11 820	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	300	7 980	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	3 840	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	930	21 090	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	12 090	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	350	8 990	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	4 240	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	170	4 750	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	340	1 640	227 910
Griechenland	/	/	840	368 440
Italien	/	5 790	24 460	796 770
Kasachstan	220	3 000	13 520	1 240 570
Kroatien	/	380	2 060	330 730
Niederlande	/	/	1 410	226 240
Österreich	/	/	2 220	345 620
Polen	180	5 550	19 870	2 006 410
Rumänien	/	670	4 900	576 200
Russische Föderation	/	2 830	14 990	1 318 130
Türkei	/	4 280	20 100	2 714 240
Ukraine	/	/	2 730	229 510
Sonstige	460	9 360	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1 050	3 830	171 620
1960 - 1969	/	1 780	7 490	608 420
1970 - 1979	/	2 360	11 080	1 277 210
1980 - 1989	/	2 990	14 140	1 680 040
1990 - 1999	410	7 400	36 620	3 159 270
2000 - 2011	/	4 100	26 800	2 270 610
Unbekannt	/	390	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	2 850	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	120	4 190	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	4 360	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	350	5 950	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	680	15 160	70 340	6 789 630
Unbekannt	/	390	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Überherrn	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	52,8	50,9	51,3	54,1
Erwerbstätige	50,9	48,9	49,0	51,5
Erwerbslose	1,9	2,0	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,6	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,2	49,1	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	12,3	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,0	23,2	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,2	4,1	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,9	6,9	5,6	3,3
Sonstige	1,4	2,7	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,1	85,5	84,8	83,4
Beamte/-innen	6,3	5,5	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,5	4,3	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,4	3,8	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,2	3,8	4,3	4,9
Akademische Berufe	12,7	14,0	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,9	19,3	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,2	12,5	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,5	15,5	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,4	16,1	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,5	8,8	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,3	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Überherrn	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,0	32,9	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,2	26,2	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,5	1,6	1,4
Baugewerbe	5,1	5,1	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,9	22,5	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,6	16,4	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(8,3)	6,0	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,0	44,0	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,0	3,4	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(7,9)	10,9	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,4	8,5	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,7	21,1	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	34,8	30,5	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,5	55,4	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14,0	15,0	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,1	6,6	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	2,7	4,2	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	/	2,4	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	51,4	50,3	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,6	21,1	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,3	19,3	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,8	1,9	1,9
Fachhochschulreife	10,0	9,5	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,0	12,6	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24,3	30,4	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,7	49,3	47,1	46,2
Fachschulabschluss	10,4	9,1	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,6	4,5	4,6	5,8
Hochschulabschluss	3,8	5,0	6,1	7,9
Promotion	/	0,5	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Überherrn	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	88,4	83,2	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,6	16,8	16,3	19,2
Ausländer/-innen	3,7	6,0	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,6	4,1	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2,0	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,0	10,7	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,0	6,2	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	4,6	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,5	2,2	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	2,4	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,0	1,5
Griechenland	-	/	0,5	2,4
Italien	/	17,6	15,1	5,2
Kasachstan	16,1	9,1	8,3	8,1
Kroatien	/	1,1	1,3	2,2
Niederlande	/	/	0,9	1,5
Österreich	/	/	1,4	2,3
Polen	13,4	16,9	12,2	13,1
Rumänien	/	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	/	8,6	9,2	8,6
Türkei	/	13,0	12,4	17,7
Ukraine	/	/	1,7	1,5
Sonstige	33,8	28,4	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	5,2	3,7	1,8
1960 - 1969	/	8,9	7,3	6,3
1970 - 1979	/	11,7	10,8	13,2
1980 - 1989	/	14,9	13,8	17,4
1990 - 1999	46,0	36,9	35,7	32,8
2000 - 2011	/	20,4	26,1	23,5
Unbekannt	/	2,0	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	8,7	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	8,9	12,7	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	/	13,3	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	26,0	18,1	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	50,3	46,1	43,3	44,4
Unbekannt	/	1,2	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Überherrn	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 046	86 663	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 410	26 619	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 472	24 515	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 555	25 299	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	495	8 051	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(114)	2 179	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 410	26 619	161 692	13 960 811
Ehepaare	2 715	44 728	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	35	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	305	5 051	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	408	6 580	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	87	1 471	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(114)	2 179	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 410	26 619	161 692	13 960 811
2 Personen	1 779	29 679	154 971	12 455 731
3 Personen	1 003	15 919	75 553	5 454 875
4 Personen	627	10 287	47 618	3 906 260
5 Personen	161	2 947	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	66	1 212	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 135	19 569	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	621	11 008	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 290	56 086	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Überherrn	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,9	30,7	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	28,3	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,8	29,2	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,8	9,3	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	2,5	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,9	30,7	35,2	37,2
Ehepaare	53,8	51,6	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	5,8	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,1	7,6	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,7	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	2,5	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	27,9	30,7	35,2	37,2
2 Personen	35,3	34,2	33,7	33,2
3 Personen	19,9	18,4	16,4	14,5
4 Personen	12,4	11,9	10,4	10,4
5 Personen	3,2	3,4	3,1	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,5	22,6	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,3	12,7	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,2	64,7	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Überherrn	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 522	57 865	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 472	24 515	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 555	25 299	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	495	8 051	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 715	44 728	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	35	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	305	5 051	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	87	1 471	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	408	6 580	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 842	30 502	158 582	12 429 861
3 Personen	975	15 576	72 912	5 313 244
4 Personen	575	9 331	43 305	3 706 717
5 Personen	(89)	1 932	9 695	942 856
6 und mehr Personen	(41)	524	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Überherrn	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	41,8	42,4	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,2	43,7	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,1	13,9	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,1	77,3	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	8,7	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,5	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,6	11,4	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	52,3	52,7	55,2	54,9
3 Personen	27,7	26,9	25,4	23,4
4 Personen	16,3	16,1	15,1	16,4
5 Personen	(2,5)	3,3	3,4	4,2
6 und mehr Personen	(1,2)	0,9	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

